

11 Veranstaltungen

Zur Wertung um den Schwäbisch-Alb-Pokal im Jugendkartsport 2014 werden nachstehend aufgeführte Veranstaltungen herangezogen:

13.04.2014 RC Günzburg
27.04.2014 Rallye-Racing Reutti
18.05.2014 Ulmer Motorsportclub
25.05.2014 MSC Scuderia Kempten
28.09.2014 MSC Scuderia Kempten

| | |
|----------------------|--|
| RC Günzburg | Josef Leitenmaier, Bgm.-Sommer-Str. 9, 89312 Günzburg Tel. 08221/249345, Fax: 204229 eMail: Info@RacingClub-Guenzburg.de |
| Rallye-Racing Reutti | Oliver Walter, Holzschwanger Str. 12, 89233 Neu-Ulm/Reutti Tel.: 0731/9773787, Fax: 0731/75539, Mobil: 0151/16571192 eMail: Info@Rallye-Racing-Reutti.de |
| MSC Scuderia Kempten | Timo Kieslich, Nordweg 51, 87700 Memmingen Tel.: 08331/64724, Mobil: 0176/48037217 eMail: KieslichTimo@aol.com |
| Ulmer Motorsportclub | Michael Groh, Klosterweg 19, 89233 Neu-Ulm/Burlafingen Tel.: 0731/714523 eMail: Groh-mmm@T-Online.de |

www.Schwaebisch-Alb-Pokal.de

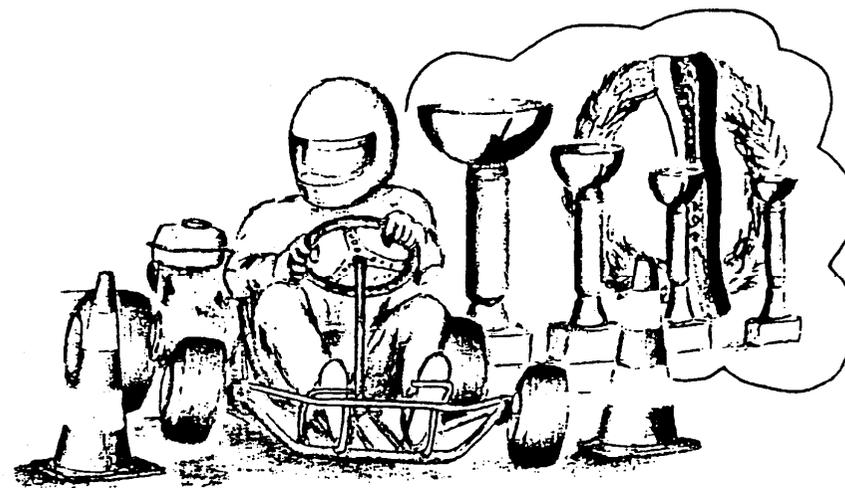


Schwäbisch-Alb Pokal 2014

Neu: Einschreibemöglichkeit für Jugendliche anderer Clubs (siehe Punkt 2)

JUGENDKART-SLALOM

Neu: Einschreibemöglichkeit für Jugendliche anderer Clubs (siehe Punkt 2)



© 17 J.L. - Capliuk

1 Grundlagen

Grundlage der Meisterschaft „**Schwäbisch-Alb-Pokal**“ sind die DMSJ – Rahmen-ausschreibungen für Jugend-Kart-Slaloms und die Richtlinien nachfolgender Ver-einbarungen.

2 Teilnehmer, Einschreibung

Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche, die mindestens einem Veranstalterverein und den in der Klasseneinteilung genannten Jahrgängen angehören. Kinder und Jugendliche anderer Vereine können sich gegen Entrichtung eines Jahresbetrags in Höhe von 10,00 € pro Teilnehmer einschreiben und werden gemäß Punkt 7 ebenfalls gewertet. Einzahlung bis 30. April 2014 unter Angabe des Teilnehmer-namens auf das Konto des Rallye-Racing Reutti mit der IBAN DE68730611910100603597 bei der VR-Bank Neu-Ulm/Weißenhorn (BIC: GENODEF1NU1).

3 Klasseneinteilung

| | | | | |
|-----------|-----------|------|---|-------------|
| Klasse 1: | Jahrgänge | 2006 | / | 2005 |
| Klasse 2: | Jahrgänge | 2004 | / | 2003 |
| Klasse 3: | Jahrgänge | 2002 | / | 2001 |
| Klasse 4: | Jahrgänge | 2000 | / | 1999 |
| Klasse 5: | Jahrgänge | 1998 | / | 1997 / 1996 |

4 Nenngeld (Empfehlung)

| | |
|-------------------------|------------------|
| Einzelwertung (2 Läufe) | 8,00 € - 10,00 € |
| Mannschaftswertung | 8,00 € - 10,00 € |

5 Start (Empfehlung)

Der Start erfolgt klassenweise. Die Startreihenfolge wird nach Nennschluß ausgelost. Startzeit des ersten Teilnehmers: 9.30 Uhr

6 Nennschluß (Empfehlung)

| | | | |
|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Klasse 1: | 9.00 Uhr | Klasse 4: | 14.00 Uhr |
| Klasse 2: | 10.00 Uhr | Klasse 5: | 15.00 Uhr |
| Klasse 3: | 12.00 Uhr | | |

7 Wertung

Die Wertung erfolgt nach Fahrzeit und Strafsekunden. Die Fahrzeiten der beiden Wertungsläufe und evtl. Strafsekunden werden addiert und ergeben die Gesamtfahrzeit. Der Fahrer mit der geringsten Gesamtfahrzeit (einschl. Strafsekunden) ist Sieger seiner Klasse. Bei ex aequo entscheidet die kürzere Fahrzeit des besseren Laufes.

Start und Nennschluß sind jedem Veranstalter im Rahmen der jeweiligen Verbandsausschreibung freigestellt. Klassenstart wird empfohlen. Aus der Veranstaltungsausschreibung muß der Ablauf unmißverständlich hervorgehen.

Gewertet werden alle Veranstaltungen abzüglich ein Streichergebnis.

Teilnehmer und Mannschaften mit weniger als vier Veranstaltungen werden zur Meisterschaft nicht gewertet.

Die Punktezuteilung pro Klassenplatz erfolgt nach der Formel:

$$101 - \frac{\text{Platz in der Klasse} \times 100}{\text{Starter in der Klasse}}$$

Mannschaftswertung: Die Punkte der drei punktbesten Teilnehmer eines Vereins werden zusammenaddiert.

8 Preise

Am Jahresende werden in Klasse 1 alle, in den Klassen 2 bis 5 30%, jedoch mindestens fünf, der gewerteten Teilnehmer in der jeweiligen Klasse mit Pokalen, die verbleibenden mit Erinnerungspreisen geehrt. Sonderpreise erhalten außerdem der punktbeste Junge und das punktbeste Mädchen. Anspruch auf einen Preis besteht nur, wenn der Teilnehmer bei der Siegerehrung persönlich anwesend ist.

Die beste Mannschaft erhält den Schwäbisch-Alb-Wander-Pokal im Jugendkart-sport 2014. Nach dreimaligem Gewinn in ununterbrochener Reihenfolge oder fünfmaligem Gewinn insgesamt geht der Wanderpokal in das Eigentum der Mannschaft über.

9 Siegerehrung

Die Siegerehrung des Schwäbisch-Alb-Pokals findet am

15. November 2014

beim Rallye-Racing Reutti statt.

10 Leitung und Auswertung

Klaus Häußler, Jedelhauser Straße 35/1, 89233 Neu-Ulm/Reutti
Tel.: 0731/73300, Fax: 03212/1026005
eMail: Klaus.Haeussler@Haeussler-Reutti.de

Jeder teilnehmende Verein verpflichtet sich, innerhalb fünf Werktagen nach der Veranstaltung an den Auswerter sowie an die Kontaktadressen der Vereine eine offizielle Siegerliste zu schicken.

Aktuelle Zwischenstände der Meisterschaft werden im Internet unter <http://www.Schwaebisch-Alb-Pokal.de> veröffentlicht.